Glastrennwandsysteme

Von GEZE



© GEZE GmbH / Jürgen Biniasch

GEZE GmbH
Maybachstr. 7/1
71229 Leonberg
Deutschland

Tel.: +49 7152 2030
Fax: +49 7152 203310

GEZEarchitekten@geze.com
www.geze.de

Trennwandsysteme aus Glas ermöglichen eine transparente Raumaufteilung. Sie öffnen, teilen und trennen Räume je nach gewünschter Nutzung. GEZE bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für Bürotrennwände, Schiebewandsysteme im modernen Ladenbau oder als Raumabtrennungen in öffentlichen Gebäuden oder Hotels.

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Aus der Serie Glastrennwandsysteme von GEZE



© GEZE GmbH / Pau Esculies

Flexible Raumkonzepte erfordern anpassungsfähige Trennlösungen. Manuelle Schiebewandsysteme ermöglichen die temporäre Unterteilung oder Öffnung von Räumen und unterstützen eine variable Nutzung von Flächen.

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Manuelle Schiebewandsysteme mit Glaselementen ermöglichen eine flexible Raumaufteilung. Die Elemente können bei Bedarf seitlich geparkt werden, während integrierte Durchgangstüren den Zugang zu einzelnen Bereichen auch bei geschlossener Trennwand gewährleisten.

Glastrennwände im Vergleich

Anforderung	MSW Comfort	MSW Schiebeelement (feingerahmt)	MSW Festfeld - IGG
Räume flexibel öffnen und schließen	✓	✓	-
Dauerhafte Raum- oder Schaufensterverglasung	-	-	✓
Ganzglasoptik mit hoher Transparenz	✓	○	○
Gerahmte Ausführung		✓	✓
Durchgangstür integrierbar	✓	-	-
Mit anderen MSW-Elementen kombinierbar	✓	✓	✓
Typischer Einsatz	Shopfronten, flexible Raumkonzepte	Bewegliche Trennwände mit Rahmenprofilen	Festverglasungen und Schaufenster
Legende: ✓ = geeignet ○ = je nach Ausführung			

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Aus der Serie Glastrennwandsysteme von GEZE

MSW Comfort – Bewegliches Ganzglas-Trennwandsystem



Bewegliches Glas-Trennwandsystem

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Aus der Serie Glastrennwandsysteme von GEZE



MSW Comfort – Bewegliches Ganzglas-Trennwandsystem, © GEZE GmbH / Jürgen Biniasch

Anwendungsbereiche

Bewegliches Ganzglas-Trennwandsystem für Shopabtrennungen und flexible Raumgestaltung

- Einsatz im Innenbereich und in geschützten Außenbereichen
- Auslegung für lichte Höhen bis 4.000 mm
- Elementbreiten bis 1.500 mm realisierbar
- Geeignet für lineare und segmentierte Achsverläufe

Produktmerkmale

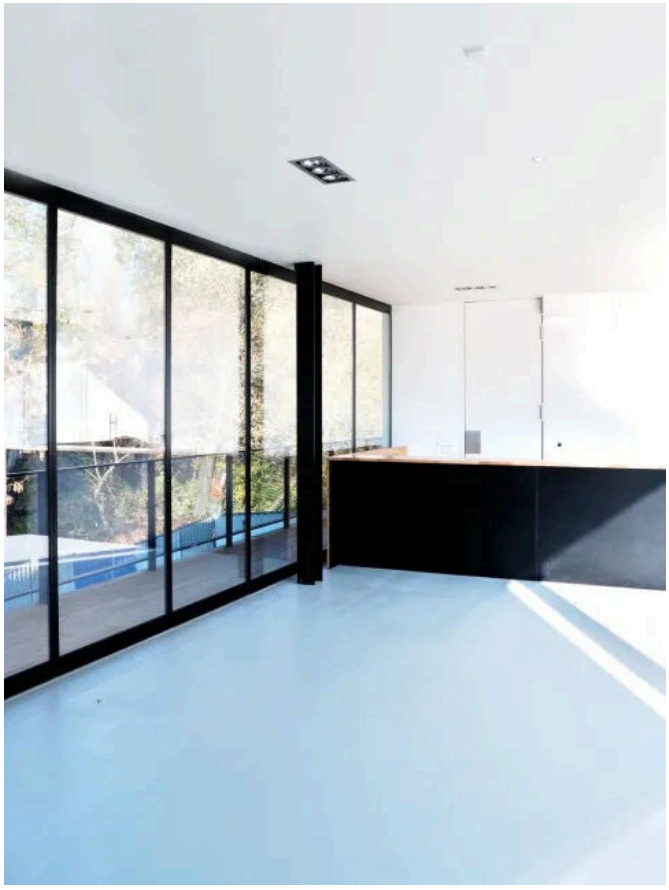
- Modulares Produktsystem mit verschiedenen Elementtypen und individueller Konfigurationsmöglichkeit
- Verfügbar in den Designlinien Classicline und Pureline mit durchgängigem Horizontalprofil
- Comfort-Verriegelung im Standardumfang enthalten
- Integration der SmartGuide-Technologie abhängig von der gewählten Parkraumgestaltung
- Laufschienensystem mit Kurventechnik zur Unterstützung des Verfahrens der Elemente
- Optional mit verfahrbaren Durchgangstüren erhältlich
- Ausführung mit ESG- oder VSG-Verglasung möglich
- Geeignet für Elementgewichte bis 150 kg und Glasstärken bis 12,76 mm

Mehr Informationen

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Aus der Serie Glastrennwandsysteme von GEZE

MSW Schiebeelement – feingerahmt



MSW – bewegliche Schiebeelemente, feingerahmt, © GEZE GmbH / Lukasz Janicki

Anwendungsbereiche

Bewegliche gerahmte Glastrennwände

- Einsatz im Innenbereich und in geschützten Außenbereichen
- Auslegung für lichte Höhen bis 3.000 mm
- Geeignet für Elementbreiten bis 1.500 mm

Produktmerkmale

- Elemente mit horizontalen und vertikalen Profilen zur Glaseinfassung
- Ausführung mit 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), einseitig bündig
- Einsatz von 22 mm Isolierglas in zentrierter Anordnung möglich
- Für Elementgewichte bis 125 kg ausgelegt
- Trockenverglasung mit umlaufendem Verglasungsgummi
- Mit allen feingerahmten Elementtypen des Systems kombinierbar

Mehr Informationen

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Aus der Serie Glastrennwandsysteme von GEZE

MSW Festfeld – Festverglasung



MSW Festfeld – Festverglasung in Verbindung/Verlängerung von beweglichen Glastrennwänden, © GEZE GmbH / Robert Les

Anwendungsbereiche

Festverglasung in Verbindung / Verlängerung von beweglichen Glastrennwänden

- Einsatz im Innenbereich und in geschützten Außenbereichen
- Auslegung für lichte Höhen bis 3.000 mm
- Geeignet für Elementbreiten bis 1.500 mm

Produktmerkmale

- Elemente mit horizontalen und vertikalen Profilen zur Glaseinfassung
- Ausführung mit 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), einseitig bündig
- Einsatz von 22 mm Isolierglas in zentrierter Anordnung möglich
- Für Elementgewichte bis 125 kg ausgelegt
- Mit allen feingerahmten Elementtypen des Systems kombinierbar

Mehr Informationen

Planungsfragen kompakt

Wann ist für Glastrennwände eine Feuerwiderstandsklasse erforderlich?

Eine Feuerwiderstandsklasse ist erforderlich, wenn die Glastrennwand nach Brandschutzkonzept und Bauordnungsrecht eine raumabschließende Funktion übernimmt, etwa an Rettungswegen oder zwischen Nutzungseinheiten. Die Klassifizierung gilt nur für das geprüfte Gesamtsystem; deshalb sind Brandschutzkonzept, Bauaufsicht und Systemnachweis vor der Bestellung abzustimmen.

Sind manuell bediente Schiebewände im Verlauf von Rettungswegen zulässig?

Ausschließlich manuell bediente Schiebetüren sind in Hauptfluchtwegen grundsätzlich nicht zulässig; Ausnahmen erfordern besondere betriebliche Voraussetzungen. In Versammlungsstätten sind Schiebetüren im Rettungsweg in der Regel ausgeschlossen. Zugänge sollten über geprüfte Anschlag- oder Pendeltüren mit Fluchtrichtung nach außen gelöst werden. Maßgeblich sind Brandschutzkonzept, Sonderbauvorschriften und Landesrecht.

Wie ist die erforderliche Schalldämmung beweglicher Trennwände festzulegen?

Auszuschreiben ist die Schalldämmung der eingebauten Trennwand, nicht allein der Prüfstandswert Rw. Nebenwege über Decke, Boden und flankierende Bauteile sowie Türen, Glasausschnitte und Schienenkreuzungen mindern den Einbauwert R'w. Deckenabschottung und Bodenanschluss sind gesondert zu planen; ein Vorhaltemaß von etwa 10 dB ist projektbezogen zu prüfen.

Bewegliche und feststehende Glastrennwände

Aus der Serie Glastrennwandsysteme von GEZE

Wie ist die Deckenbelastung durch hängend geführte Schiebewände zu berücksichtigen?

Hängend geführte Schiebewände sind in der Tragwerksplanung als Linienlast der Decke zu berücksichtigen. Die zulässige vereinfachte Lastannahme und die Lasteinleitung über die Laufschiene sind mit dem Tragwerksplaner festzulegen. Bei abgehängten Decken ist eine eigene, bis zur Rohdecke reichende Unterkonstruktion erforderlich; die Abhängung muss Durchbiegungen ausgleichen können.

Wie ist die Parkposition der Schiebeelemente zu planen?

Die Parkposition ist früh festzulegen, da sie dauerhaft Fläche beansprucht und Laufwege, Schienenführung sowie angrenzende Nutzungen beeinflusst. Je nach System werden die Elemente parallel oder rechtwinklig zur Glasfront beziehungsweise in einer Nische abgestellt. Freie Glaskanten sind in Durchgangsbereichen zu schützen; der erforderliche Platzbedarf ist dem Systemnachweis zu entnehmen.

Wie sind durchsichtige Glaswände kenntlich zu machen?

Durchsichtige Glaswände und Türen in Verkehrs- oder Arbeitsbereichen sind deutlich und kontrastreich zu kennzeichnen. Für großflächig durchsichtige Türflügel fordert ASR A1.7 eine Kennzeichnung in Augenhöhe; Größe und Erkennungsweite richten sich nach ASR A1.3. Gestaltung, Befestigung und Verträglichkeit der Kennzeichnung mit dem Glas sind frühzeitig abzustimmen.